

Quelle: <http://www.stern.de/panorama/:Internate-Jenseits-Eton/625245.html>

Internate

Jenseits von Eton

Von Carina Kamps, Spiekeroog

Doch trotz guter Betreuungsrelationen, mit denen sich Internate neue Kundenkreise erschließen, **haben es insbesondere Anbieter in ländlichen Regionen schwer, genügend Schüler zu finden**, sagt Roman Friemel vom Privatschulverband. "Auch die wachsende Zahl der Ganztagschulen ist eine ernsthafte Konkurrenz." **Armin Eifertinger, Leiter des Landheims Schondorf, setzt in Elterngesprächen daher auf eine traditionelle Stärke der Internate: ihr Netzwerk. Er berichtet über die guten Kontakte zu Ehemaligen und Unternehmen.**

Schüler haben Zugriff auf eine Netzwerkelite

Eliteforscherin Julia Friedrich hat diesen Vorteil für die Nobelinternate Schloss Salem und Schloss Neubeuern nachgewiesen: **"Die Schüler bekommen Zugang zu einer Netzwerkelite. In Salem wenden sie sich zum Beispiel an Altschüler, wenn es um Jobs und Praktika geht."** Zum Abitur bekomme jeder Absolvent ein Buch mit den Adressen aller Alumni in die Hand gedrückt. **"Auch Eltern aus der Mittelschicht wünschen sich zunehmend so ein Netzwerk für ihr Kind", sagt Eifertinger. "Deshalb kommen sie zu uns."**